

# Antrag Nr. 25-F-22-0049

## CDU, FDP

---

### Betreff:

Schwieriges Geschäftsumfeld für Projektentwickler als Gefahr für die Stadtentwicklung  
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 07.05.2025 -

### Antragstext:

Wie aktueller Berichterstattung des „Handelsblatt“ vom 1. Mai 2025<sup>1</sup> zu entnehmen ist, rutscht ein namhafter und im Rhein-Main-Gebiet vielfältig aktiver Projektentwickler in die roten Zahlen. Durch ein geändertes Marktumfeld (Zinswende, hohe Quoten für den sozialen Wohnungsbau) würden sich geplante Baumaßnahmen nur noch wenig bis gar nicht rentieren. In diversen Wirtschaftsauskunfteien wird bereits von Geschäftsbeziehungen mit dem Unternehmen abgeraten.

In Wiesbaden ist der Projektentwickler u.a. in der exklusiven und prominenten Lage am Kureck mit dem dortigen Luxuswohnturm involviert. Im Sommer 2024 kam es dort zu einem lt. Presseberichterstattung mysteriösen Fall von Vandalismus, der in dieser Form bei dem Projektentwickler wohl kein Einzelfall sei.

*Der Ausschuss möge beschließen:*

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

- 1.) ob und inwieweit er über die Lage des pressegegenständlichen Projektentwicklers informiert ist,
- 2.) welche weiteren Bauprojekte in Wiesbaden durch den Projektentwickler betreut werden und ob es dort zu vergleichbaren Verzögerungen kommt,
- 3.) ob, und wenn ja, welche, Geschäftsbeziehungen die Stadt selbst oder eine ihrer Gesellschaften (wie. Z. B. die SEG) zu dem Unternehmen unterhält und - bejahendenfalls - wie der Magistrat gedenkt, damit umzugehen.

Wiesbaden, 07.05.2025

Dr. Bernd Wittkowski  
Planungspolitischer Sprecher  
CDU-Fraktion

Manuel Köhler  
Fraktionsreferent  
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild  
Stadtverordnete  
FDP-Fraktion

Julian Lube  
Fraktionsreferent  
FDP-Fraktion

---

<sup>1</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/immobilien/fbw-gruppe-bekannt-immobilienfirma-aus-rhein-main-rutscht-immer-tiefer-in-die-krise/100120000.html>